

Helga Föger

Mondkalender
2019
für jeden Tag

**Mit Mondtipps für
Gesundheit · Partnerschaft · Garten
Haushalt · Beruf · Freizeit**

**HEYNE &
LUDWIG**

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2019 verspricht spannend zu werden – besonders, was unsere zwischenmenschlichen Beziehungen betrifft. Ab dem Frühjahr wird die Dominanz des Planeten Merkur immer deutlicher zu spüren sein. Und das wirkt sich letztlich auch auf unseren Umgang miteinander aus. Denn Merkur »mischt die Karten« im großen kommunikativen Spiel, fördert vielleicht so manche verborgene Eigenschaft in uns zu Tage:

Sind wir nun voller Wissensdurst und an anderen interessiert oder einfach nur neugierig? Zeigen wir uns wirklich kontaktfreudig und verständnisvoll, oder wollen wir lediglich unterhalten werden? Erweisen wir uns als humorvoll und schlagfertig, oder demonstrieren wir eher den Zyniker in uns?

All diese Fragen deuten bereits einen Zickzackkurs an, der noch verstärkt wird, wenn sich Merkur und Mond in bestimmten Winkelverhältnissen zueinander befinden. Beide Planeten gelten als sehr wechselhaft, was bei uns eine gewisse Ruhelosigkeit, aber auch eine größere Beweglichkeit fördert. Im Idealfall sind wir dann fähig zu mehr analytischem Scharfsinn, geschliffener Ausdrucksweise und gesundem Pragmatismus. Oder aber wir fühlen uns unsicher und neigen daher zur Pedanterie bzw. zu mehr oder weniger sauberen Tricksereien. Das »Spiel« ist also eröffnet – und noch geht alles. Geben Sie Ihr Bestes!

Das wünscht Ihnen Ihre Helga Föger

Das Planetenjahr 2019

Das Jahr 2019 steht bis zum 20. März unter dem Einfluss der Venus, danach unter dem des Planeten Merkur.

Abt Mauritius Knauer, der Schöpfer des hundertjährigen Kalenders, beschreibt Merkur als kleinen, glänzenden Stern. Die Natur dieses Planeten, dessen Lauf um die Sonne etwa ein Jahr dauert, definiert er als kalt, trocken und unbeständig.

Merkur

In diesem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Kalender ist noch anderes Interessantes über Merkur zu finden:

Sein Einfluss auf die Menschen ist sehr unterschiedlich, er macht z. B. ruhelos, fördert den Einfallsreichtum ebenso wie die Verschlagenheit oder hilft dabei, reich zu werden. Unter seiner Regentschaft stehen u. a. Philosophen, Mathematiker, Politiker, Kaufleute und Vertreter des Kunsthandwerks.

Im menschlichen Organismus sind Merkur z. B. Gehirn, Zunge, Hände, Galle und Knochen zugeordnet.

Das Klima

Das Wetter im Jahr des Merkur ist insgesamt vor allem trocken und kalt. Das Frühjahr beginnt meist recht mild, hat aber in der zweiten Hälfte noch sehr frostige und raue Tage zu bieten. Auf einen ziemlich verregneten Sommer folgt ein zunächst feuchter, später aber schöner Herbst. Der Winter schließlich beginnt sehr plötzlich und bringt große Kälte.

Der Mond – Mythos und Kult

Immer schon hat der Mond die Menschen aller Erdteile magisch in seinen Bann gezogen.

Ob bei Liebenden, Dichtern oder Forschern – der Mond wusste mit seinem fahlen, geheimnisvollen oder strahlenden Licht Sehnsucht, Phantasie und Neugier zu wecken.

Aufgrund seiner Wechselhaftigkeit ist er Sinnbild für das Rastlose, das sich ständig Verändernde, das ewige Werden und Vergehen der Welt. Aber er symbolisiert wegen der rätselhaften Schattenlandschaften, die er mit seinem Licht auf die Erde zeichnet, auch alles Verborgene, Unbewusste und Unergründliche in Mensch und Natur.

Der hundertjährige Kalender

Abt Mauritius Knauer bezeichnet in seinem hundertjährigen Kalender den Mond als »Zierde der Nacht«, »Mutter des Taus« und »Spender von Feuchtigkeit«.

Diesem Kalender zufolge gehören zu den Schutzbefohlenen des Mondes neben Ehefrauen und Königinnen besonders Menschen, die häufig reisen oder auf andere Weise ständig in Bewegung sind: wie beispielsweise Boten, Seeleute oder Vagabunden. Dem Mond sind im menschlichen Organismus z. B. das Gehirn, der Magen, die Blase und der Geschmacksinn zugeordnet.

Das Wetter im Jahr des Mondes (... 1992, 1999, 2006, 2013 ...) ist mehr feucht als trocken und öfter kalt als warm.

Die Vorzeit

Das wahrscheinlich älteste Zeichen (vor ca. 23 000 Jahren entstanden) für den Mondkult ist die Venus von Laussel. Auf diesem Steinrelief ist eine Göttin abgebildet, die ein Mondhorn (die erste Sichel nach Neumond?) trägt.

Die Funde in den Kulthöhlen der Ile-de-France lassen nach den neuesten Erkenntnissen darauf schließen, dass dort vielleicht die frühesten regelmäßigen Beobachtungen des Mondes stattgefunden haben.

Aus all diesen Zeugnissen wird klar, dass sich bereits der Mensch der Vorzeit mit den verschiedenen Naturerscheinungen – und so auch mit dem Mond – befasst hat, um das Fortschreiten des Jahres und die Wiederkehr immer gleicher Phänomene bestimmen und besser begreifen zu können.

Kulturen der Antike

Jeder Kulturkreis des Altertums hatte seine eigene Mondgotttheit: In Babylon war es Sin, in Ägypten Isis, in Griechenland Selene, im antiken Rom Luna. Trotz der Unterschiede beim Geschlecht der Gottheit sowie bei der Art und Intensität der Verehrung kann man folgende Gemeinsamkeiten feststellen:

- ◆ Die alten Religionen waren auffallend stark auf den Mond ausgerichtet, besser gesagt – auf die Mondin, da in der Antike fast überall Mondgöttinnen verehrt wurden.
- ◆ Die Mondin wurde im Zusammenhang mit Fruchtbarkeit, Geburt, Wachstum, Krankheit und Tod gesehen, aber auch mit Träumen, Inspiration und Weisheit. Man hatte die Vorstellung,

dass die Mondin durch die Kühle ihres Lichts den Körper nach der Hitze des Tages regeneriere und durch die Helligkeit ihres Lichts die dunkle Nacht erleuchte und für tiefe Einblicke in das Verborgene, für Erkenntnis Sorge.

Alltag und Mond im Altertum

Besonders in allen Lebensfragen, die mit Fruchtbarkeit und Gesundheit zu tun hatten (hierin sah man eine wichtige »Zuständigkeit« der Gottheit), wurde der Mond bzw. die Mondin befragt oder angebetet:

In einem ägyptischen Tempel kann man beispielsweise lesen, dass der starre Blick des Mondes die Frauen schwanger werden lasse. Und Hippokrates (ca. 400 v. Chr.) studierte angeblich vor jeder Behandlung eines Patienten die Mondkonstellation, um die Therapie zu optimieren. In dem Zusammenhang ist auch interessant, dass die Griechen glaubten, Selene würde in Umkehrung ihrer Heiltätigkeit sündige Menschen mit Krankheiten bestrafen, wie z. B. mit Epilepsie.

Auf- und Untergänge der Gestirne – und vor allem des Mondes – galten in der Antike als Ursachen der Wetterveränderungen. Systematische Beobachtungen und Aufzeichnungen führten schon früh zu ersten Bauernkalendern mit ausführlichen Ratschlägen für den Anbau.

Die Mondphasen bedingten aber auch sehr stark die damaligen Kalender mit und hatten somit auf den altertümlichen Alltag und die damit in Verbindung stehenden Kulthandlungen den vielleicht wesentlichsten Einfluss:

Der griechische Mondmonat fing z. B. am Tag des Neulichts an, d. h. kurz nach Neumond. Weil das Neulicht vor allem für die Geschäfte von großer Bedeutung war, begab man sich an diesem Tag auf die Akropolis, um dort von den Göttern Gutes zu erbitten. Auch der Vollmond war sehr wichtig. Davon ausgehend, dass Zeus Pallas Athene an einem Vollmondtag aus seinem Haupt geboren habe, wurden die meisten Hochzeiten an diesem Termin gefeiert. Die mondlosen Nächte erachtete man als den Raum der Geistwesen. Deshalb wurden Totenfeiern in aller Regel während solcher Zeiten abgehalten.

Andere Kulturkreise

Sonne und Mond wurden im frühen Japan weniger als Götter verehrt. Man fasste sie dort vielmehr als die beiden alles beobachtenden Augen des Himmels auf.

Bei den Indianern galten Sonne und Mond als Ehepaar oder als Bruder und Schwester. So verehrten z. B. die Azteken die Mondgöttin Coyolxahki als Schwester ihres Sonnengottes. Von dieser Bedeutungsgleichstellung zeugt heute noch eindrucksvoll die Mondpyramide in Teotihuacán, die zugleich Wallfahrtsort des Sonnenkults gewesen ist.

Auch im germanischen Volks- und Aberglauben (besonders beim sogenannten Besprechen von Krankheiten) spielte der Mond eine sehr zentrale Rolle. Beispielsweise war das Veranstalten von großem Lärm ein bei Mondfinsternis oft praktiziertes Ritual, um die »Mondwölfe«, die den Mond verschlingen wollen, zu verscheuchen.

Der Mond – Interessantes und Obskures

- ◆ Der Mond ist nach der Sonne der zweithellste Himmelskörper am irdischen Firmament. Er selbst ist allerdings dunkel und erhält seine Leuchtkraft von der Sonne, deren Licht von seiner Oberfläche reflektiert wird.
- ◆ Der Mond entstand vor ca. 4,7 Milliarden Jahren: durch Abspaltung von der damals noch sehr jungen Erde oder durch die selbstständige Verdichtung aus einer Gaswolke. Sein Durchmesser beträgt ein knappes Viertel des Erddurchmessers, seine Masse nur 1/81 der Erdmasse.
- ◆ Der Mond umkreist als ständiger Begleiter die Erde mit einer Umlaufzeit von genau 27 Tagen, 7 Stunden, 43 Minuten und 11,5 Sekunden. Seine Bahn hat etwa die Form eines Kreises und liegt im Mittel ca. 384 000 Kilometer von unserer Erde entfernt.
- ◆ Während der Mond die Erde umläuft, dreht er sich einmal um die eigene Achse, so dass man ihn immer nur von einer Seite sehen kann. Die wechselnde Stellung der Erde zur Sonne bedingt die sogenannten Mondphasen. Deshalb sieht man den Mond einmal trotz klaren Himmels geradezu gar nicht, dann wieder als nach links geöffnete Sichel, als kreisrunde Scheibe oder als nach rechts geöffnete Sichel.

- ◆ Der Mond beeinflusst viele Abläufe des irdischen Lebens. So bewirkt er beispielsweise Ebbe und Flut, die Gezeiten. Er hatte ebenso einen starken Einfluss auf den Monatszyklus der Frau. Früher, als noch nicht durch Hormone und moderne Stressfaktoren in den natürlichen Biorhythmus eingegriffen wurde, bekamen angeblich alle Frauen zur selben Zeit ihre Menstruation – bei Vollmond. Inzwischen ist nachgewiesen, dass mit der Zu- und Abnahme des Mondes auch das Auf- und Absteigen des Saftes in den Bäumen direkt zusammenhängt.
- ◆ Nach der Theorie einiger US-Wissenschaftler gibt es zwischen dem Mond und der menschlichen Gehirntätigkeit folgenden Zusammenhang:
Der Mond bedingt nicht nur die Gezeiten, sondern hat auch auf das elektromagnetische Erdfeld einen bedeutenden Einfluss. Da die Gehirntätigkeit durch winzige elektrische Ströme entsteht, erfassen diese Gehirnströme schätzungsweise auch die Schwankungen des natürlichen Magnetfeldes. Die sich dadurch ergebenden Gehirnstromschwankungen haben dann Migräneanfälle, Erregungszustände und dergleichen mehr zur Folge.
- ◆ Neueste Untersuchungen in den USA haben gezeigt, dass bei Vollmond Nervosität, Aggressionen, der Alkoholkonsum, die Neigung, seinen Partner zu betrügen, die Kriminalitäts- und die Selbstmordrate merklich ansteigen.

◆ Dass bei Vollmond die Geburtenrate bedeutend höher ist als sonst, was früher immer als Ammenmärchen abgetan worden ist, scheint mittlerweile ebenfalls belegt.

Während dieser Phase ist auch das Auftreten unterschiedlicher gesundheitlicher Beschwerden, beispielsweise von Asthma- oder Gichtanfällen, häufiger.

◆ Da es erfahrungsgemäß in Vollmondnächten nach Operationen zu überdurchschnittlich vielen Komplikationen (vor allem Nachblutungen) kommt, ist man in vielen amerikanischen und inzwischen auch einigen europäischen Krankenhäusern dazu übergegangen, bei Vollmond keine schweren chirurgischen Eingriffe mehr vorzunehmen. Auch der Neumondtermin wird für diesen Zweck immer mehr gemieden.

◆ In der klassischen Astrologie werden die Tierkreiszeichen in männliche (Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze und Wassermann) sowie weibliche (Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock und Fische) unterteilt.

Der tschechische Arzt Dr. Jonas will aufgrund einer Befragung von ca. 30 000 Frauen herausgefunden haben, dass es mittels astrologischer Daten möglich sei, durch den Zeitpunkt der Befruchtung das Geschlecht eines Kindes festzulegen:

Falls während der Befruchtung der Mond in einem männlichen Tierkreiszeichen steht, wird mit einer Sicherheit von 98 Prozent ein Junge gezeugt – und wenn er sich in einem weiblichen befindet, ein Mädchen.

◆ In früheren Kulturen wurde der Mondwechsel häufig für die Veränderung des Gemütszustands oder das Auftreten von Nerven- und Geisteskrankheiten verantwortlich gemacht. Die alten Griechen gingen z. B. davon aus, dass Epilepsieanfälle mit dem Wechsel der Mondphase zusammenhängen.

So wurde aus dem lateinischen Begriff »luna« (= Mond) das mittelhochdeutsche »lune« (= Mondphase, Mondwechsel) und schließlich das neuhochdeutsche »Laune«.

Ebenso haben sich im englischsprachigen Raum aus »luna« die Begriffe »lunatic« (= geisteskrank, Wahnsinniger) und »lunacy« (= Geisteskrankheit, Verrücktheit) entwickelt.

◆ Die Erfahrungen mit dem Mond hatten einen großen Einfluss auf die Ausprägung der verschiedensten Kalender.

Der Mondmonat des antiken Griechenlands begann am Tag des Neulichts, also mit der ersten sichtbaren Mondsichel nach Neumond. Auch der altrömische Kalender richtete sich nach dem Lauf des Mondes. In weiten Teilen Asiens hält man sich heute noch ganz traditionell an den Mondkalender.

◆ Auch unser Kirchenjahr orientiert sich am Mond. Daher sind Ostern und Pfingsten bewegliche Feiertage: Der Oster-sonntag ist immer der erste Sonntag nach dem Vollmond, der auf den Frühlingsanfang folgt. Der Frühjahrsbeginn ist von der Kirche als 21. März festgelegt – unabhängig von der astronomischen Tagundnachtgleiche (zwischen 19. und 21. März). Und Pfingsten findet immer sieben Wochen nach Ostern statt.

Mit dem Mond leben – Tag für Tag

Für das richtige Verständnis dieses Mondkalenders ist es von Vorteil, sich zunächst die Zusammenhänge zwischen Sonne, Mond, Planeten und Tierkreiszeichen vor Augen zu führen. Denn die jeweiligen Konstellationen eines Tages bestimmen die Energien und Impulse des Mondes und geben somit den Ausschlag für die Tagesqualität.

Die Mondphasen

Jede Phase (Neumond, zunehmender Mond, Vollmond und abnehmender Mond) wirkt sich ganz spezifisch auf das irdische Leben aus. Die Natur ist davon ebenso betroffen wie der Mensch. Über diese Einflüsse Bescheid zu wissen kann dazu beitragen, bei der Haus- sowie Gartenarbeit bessere Ergebnisse zu erzielen und sich privat wie beruflich richtig zu orientieren.

○ Neumond

Bei Neumond wirken frische und starke Energien auf Mensch und Natur. Der Neumond ist förderlich für Ausgleich, Harmonie und Willenskraft. Der Verstand und die Gefühle halten sich die Waage. Diese Phase ist von Zuversicht geprägt; neue Ideen haben eine sehr gute Chance, in der Folgezeit auch verwirklicht zu werden. Bei Neumond findet erfahrungsgemäß häufig ein Wetterwechsel statt.

☽ Zunehmender Mond

Jetzt herrscht die Zeit der Kräftezufuhr. Der Körper ist aufnahmefähiger, so werden z. B. Nährstoffe vom Organismus fast vollständig verarbeitet. Vor allem Medikamente müssen bei zunehmendem Mond sehr sorgfältig eingenommen werden, man sollte sich insbesondere vor einer Überdosierung hüten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers sind nun besonders aktiv, das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Diese Zeit ist auch für Geldgeschäfte begünstigt. Im Garten dominiert das oberirdische Wachstum: Deshalb sollten in dieser Phase Getreide, Blattgemüse, Obstbäume, Sträucher und Blumen gepflanzt bzw. gesät werden.

● Vollmond

Bei Vollmond ist man oft getrieben von Wünschen, Phantasien und Träumen. Aggressionen, Unfälle und Gewalttaten nehmen zu. Wunden bluten intensiver, und man sollte in dieser Phase jede Operation vermeiden, falls dies möglich ist. Es steigt auch die Anfälligkeit für Asthma, Gicht, Schlafstörungen und viele andere Beschwerden.

☾ Abnehmender Mond

Jetzt herrscht die Zeit der Kräfteabgabe. Der menschliche Organismus befindet sich nun in Hochform. Geistige und körperliche Höchstleistungen gelingen viel leichter als in den anderen Mondphasen. Besonders schwierige Aufgaben sollte man deshalb möglichst in die Zeit zwischen Vollmond und

Neumond legen. Der abnehmende Mond ist auch eine ideale Zeit für Abmagerungskuren, denn in dieser Zeit schwinden die Pfunde leichter. Schwierige Zahnbehandlungen sollte man bei abnehmendem Mond vornehmen lassen, da die Schmerzempfindlichkeit geringer ist. Und wer nicht so oft zum Friseur gehen will, sollte dies jetzt tun: Bei abnehmendem Mond geschnittene Haare wachsen nicht so schnell nach. Im Garten bewirkt der abnehmende Mond eine große Aufnahmebereitschaft der Erde. Die Energien fließen zu den Wurzeln. Jetzt sollte alles gepflanzt oder gesät werden, was vorwiegend in die Erde hineinwächst, wie z. B. Wurzelgemüse.

Mondphasen 2019

Neumond	Zunehmend, Halbmond	Vollmond	Abnehmend, Halbmond
06.01.	14.01.	21.01.	27.01.
04.02.	12.02.	19.02.	26.02.
06.03.	14.03.	21.03.	28.03.
05.04.	12.04.	19.04.	27.04.
05.05.	12.05.	18.05.	26.05.
03.06.	10.06.	17.06.	25.06.
02.07.	09.07.	16.07.	25.07.
01.08.	07.08.	15.08.	23.08.
30.08.	06.09.	14.09.	22.09.
28.09.	05.10.	13.10.	21.10.
28.10.	04.11.	12.11.	19.11.
26.11.	04.12.	12.12.	19.12.
26.12.			

Die Mondaspekte

Aspekte sind die Winkel, in denen Sonne, Mond und Planeten, von der Erde aus gesehen, zueinander stehen. Die verschiedenen Winkel haben eine stärkere oder schwächere Wirkung, einen günstigen oder ungünstigen Einfluss. Die Opposition (180 Grad; zwei Gestirne stehen sich genau gegenüber) und das Quadrat (90 Grad) sind z. B. zwei ungünstige Aspekte, die immer erhebliche Spannungen anzeigen. Wir haben in unserem Kalender aber nur die günstigen Mondaspekte aufgeführt.

Konjunktion

Die Konjunktion (0 Grad) gilt als wirksamster Aspekt: Zwei oder mehr Gestirne befinden sich in einer Linie. Das ist eher günstig bei Mond und Sonne, Merkur, Venus, Jupiter; meist weniger günstig bei Mond und Mars, Saturn, Uranus, Pluto, Neptun.

Trigon

Das Trigon (120 Grad) ist traditionell der günstigste und vielversprechendste Aspekt. Mond und Sonne bzw. Planet wirken harmonisch zusammen und unterstützen einander. Daraus resultieren Entspannung, Gleichgewicht und Ruhe.

Sextil

Das Sextil (60 Grad), ein halbes Trigon, wirkt günstig, aber nicht so stark wie das Trigon. Meist steht ein Zeichen zwischen Mond und Sonne bzw. Planeten, das ergänzend sein kann.

Der Planeteneinfluss

Astrologisch gesehen verkörpern die Planeten unterschiedliche psychische Inhalte wie z. B. Optimismus, Ehrlichkeit oder Machtgier. Welcher Art und wie intensiv genau sich nun der Einfluss eines Planeten auf den Charakter des Menschen auswirkt, hängt von der jeweiligen Aspektierung des Mondes zum betreffenden Planeten ab. So betrachtet sind die Planeten im Horoskop die Auslöser, und der Mond ist die »Initialzündung«.

Sonne

Die Sonne ist Ausdruck des männlichen Prinzips. Sie bedingt die verschiedenen Mondphasen und das persönliche Tierkreiszeichen eines Menschen. Die Sonne entspricht dem Ich, dem freien und glücksbetonten Lebensgefühl. Sie steht für die Vitalität, das Selbstvertrauen und alles Sonnenhafte, das in jedem Menschen zu finden ist.

Mond

Dieser Himmelskörper wirkt auf das Unbewusste des Menschen. Er hat auf das psychische Befinden des Menschen wohl den bedeutendsten Einfluss. Der Mond entspricht dem weiblichen Prinzip und symbolisiert die Fruchtbarkeit. Durch den Mond werden alle Wünsche und Gefühle angesprochen, die tief verborgen sind. Er macht offen für starke Emotionen und bereit für die Hingabe. Mondbetonte Menschen erweisen sich aber auch als sehr verantwortungsbewusst.

Merkur

Merkur steht für das Denken und Handeln, die Flexibilität, Geschicklichkeit und Kommunikationsfähigkeit des Menschen. Merkur bestimmt aber auch, welchen Wissensdrang, welche Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft man entwickelt.

Venus

Venus verkörpert das weibliche Prinzip, symbolisiert den Wunsch nach Harmonie, Geselligkeit und Liebe. Ihr unterstehen ebenso der Sinn für alles Schöne, die Freude am Genuss und die Hingabe in der Liebe.

Mars

Mars gehört dem männlichen Prinzip zu, verleiht einen starken Durchsetzungswillen sowie Mut, Energie, Angriffslust und die nötige körperliche Belastbarkeit.

Jupiter

Jupiter bewirkt Optimismus und Idealismus. Er wird deshalb auch als großes Glück bezeichnet. Jupiter ist also der Glückstern und verweist auf den Sinn und die Chancen im Leben. Er steht aber ebenso für Wachstum, Reichtum, Gerechtigkeit.

Saturn

Saturn befähigt, das Leben zu ordnen und zu meistern: Die dafür nötigen Eigenschaften wie Realitäts- und Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Ausdauer werden ihm

zugeschrieben. Er symbolisiert Disziplin und Klarheit, aber auch Begrenzung und Einsamkeit. Außerdem regt er die Menschen zur Selbstreflexion an.

Uranus

Uranus unterstützt die Intuition und Aufgeschlossenheit des Menschen. Er steht für Weisheit, Inspiration, Originalität sowie Exzentrizität. Er bringt aber auch Umschwung, plötzliche Veränderungen, Revolutionen und Unfälle. Der Planet vermittelt außerdem einen starken Drang nach Freiheit sowie das ständige Streben nach Erneuerung und Fortschritt.

Neptun

Der Planet Neptun entfesselt häufig unbewusste Seelenkräfte. Er macht empfänglich für unterschiedlichste Geheimnisse, Spirituelles, Träume, Menschheitsideale, für Täuschung, aber leider auch Selbsttäuschung. Er regt die Phantasie an und verleiht mediale Fähigkeiten, macht allerdings oft weltfremd und unfähig, die Realität zu meistern. Vor allem: Künstlerische Inspiration ist meistens auf Neptun zurückzuführen.

Pluto

Das Plutoprinzip steht für das kollektive Unbewusste, jegliche Art von Massenentwicklung, Macht, totale Veränderung und Diktatur sowie für Chirurgie, Giftstoffe und Atomkraft. Pluto lenkt die Prozesse, die mit Vergehen und Werden zu tun haben, wirkt also zerstörerisch oder spendet Leben.

Einfluss der Tierkreiszeichen

Regelmäßig durchwandert der Mond bei seinem Erdumlauf in einem Zeitraum von gut 27 Tagen den gesamten astrologischen Tierkreis. Dabei befindet er sich jeweils für zwei bis drei Tage in einem der zwölf Zeichen.

Da jedes Tierkreiszeichen spezifische Charakteristika besitzt sowie Auswirkungen auf den Menschen und die Natur hat, unterliegen die einzelnen Tage den Einflüssen des Tierkreiszeichens, in dem der Mond gerade steht. Dazu kommt die Wirkung der jeweiligen Mondphase, wodurch die Einflüsse der einzelnen Zeichen wiederum in bestimmte Richtungen gelenkt werden. Über die Mondphasen und Tierkreiszeichen Bescheid zu wissen ist wichtig, um die Qualität eines Tages zu bestimmen, die vor allem für den menschlichen Organismus von Bedeutung sein kann.

Hinweis der Ludwig-Redaktion

Als Beurteilungskriterium dafür, von welchem Sternzeichen der einzelne Tag dominiert wird (ob z. B. der 8. Mai noch ein Zwillinge- oder schon ein Krestag ist), gilt für uns seit 1999 nicht mehr das Tierkreiszeichen, in dem der Mond steht, wenn der Tag beginnt. Entscheidend ist der Zeitraum, den der Mond am jeweiligen Tag in einem Sternzeichen verbringt: Denn je größer diese Zeitspanne ist, desto intensiver wirkt das Zeichen auf den Mond und damit auf die Tagesqualität.

Mondstand in	Zunehmender Mond	Abnehmender Mond
Widder	Okt. – April	April – Okt.
Stier	Nov. – Mai	Mai – Nov.
Zwillinge	Dez. – Juni	Juni – Dez.
Krebs	Jan. – Juli	Juli – Jan.
Löwe	Febr. – Aug.	Aug. – Febr.
Jungfrau	März – Sept.	Sept. – März
Waage	April – Okt.	Okt. – April
Skorpion	Mai – Nov.	Nov. – Mai
Schütze	Juni – Dez.	Dez. – Juni
Steinbock	Juli – Jan.	Jan. – Juli
Wassermann	Aug. – Febr.	Febr. – Aug.
Fische	Sept. – März	März – Sept.

Tierkreiszeichen und Organismus

Jedem Tierkreiszeichen werden bestimmte Bereiche des menschlichen Körpers zugeordnet. Das bedeutet einerseits, dass man in der Körper- und Organregion des Zeichens, in dem man geboren wurde, besonders empfindlich und anfällig für Krankheiten ist. Andererseits nimmt aber auch jedes weitere der zwölf Zeichen Einfluss auf den Organismus – je nachdem, wo sich der Mond auf seiner Wanderung durch den Tierkreis gerade befindet, ist eine Körperregion stärker oder

schwächer betroffen. Daraus resultiert, dass man sich an einem Tag vital und an einem anderen eher unbelastbar fühlt, obwohl sich die Lebensführung an diesen Tagen durch nichts unterscheidet.

Diese Einflüsse zu beachten kann dazu beitragen, zur rechten Zeit die richtigen Mittel für die Gesunderhaltung oder Heilung des Körpers einzusetzen bzw. all das, was schaden könnte, zu unterlassen. Wohlgemerkt: Dies ist eine Hilfestellung, keine Entlassung aus der persönlichen Verantwortung. Denn letztlich ist jeder für seine Gesundheit selbst zuständig.

Grundregeln

- ◆ Vermeiden Sie nach Möglichkeit einen operativen Eingriff an den Tagen, an denen der Mond in dem Tierkreiszeichen steht, welchem die betroffenen Organe oder Körperregionen zugeordnet sind.
- ◆ Die Körperregion, die dem Tierkreiszeichen untersteht, in dem sich der Mond gerade befindet, ist besonders anfällig für Belastungen und sehr empfänglich für positive Maßnahmen.
- ◆ In der Phase des zunehmenden Mondes wirken erfahrungsgemäß alle aufbauenden und kräftigenden Maßnahmen auf die dem Tierkreiszeichen zugeordneten Körperregionen besonders gut.
- ◆ Bei abnehmendem Mond hingegen sind Entschlackung und Entlastung der entsprechenden Körperregionen noch wirksamer als an anderen Tagen.

 **Widder**

Kopf und Gesicht sind dem Widder zugeordnet. Mehr als andere Tierkreiszeichen hat er mit Kopfschmerzen bis hin zur schweren Migräne, mit Entzündungen der Stirnhöhle sowie der Nasennebenhöhlen zu tun. An Widdertagen sollte man viel Wasser trinken, vor allem aber unbedingt Kaffee und Schokolade vermeiden.

 **Stier**

Dem Einfluss des Stiers unterliegt der Hals mit Mandeln, Stimmbändern, Kehlkopf und Schilddrüse, außerdem Kiefer, Zähne und Nacken. Für Hals- und Ohrenentzündungen ist man an Stiertagen besonders anfällig.

 **Zwillinge**

Schultern, Arme und Hände werden von den Zwillingen bestimmt. Das kann Nervenentzündungen, vor allem in den Armen, und rheumatische Probleme in den Fingern bedeuten. Gymnastikübungen, Salben und Bestrahlungen sind an Zwillingetagen besonders wirksam.

 **Krebs**

Dem Krebs werden Lunge, Magen und Nervensystem zugeordnet. Lungenentzündung, Magenleiden, Verdauungsstörungen sowie Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, Galle und Leber sind für ihn typisch. Man sollte an Krebstagen auf die Ernährung und das seelische Gleichgewicht achten.

Löwe

Dem Löwen unterstehen Rücken, Herz und Kreislauf. Man sollte deshalb an Löwetagern alle seelischen und körperlichen Überanstrengungen vermeiden.

Jungfrau

Der Stoffwechsel und die Verdauung können an Jungfrautagen Probleme bereiten. In keinem anderen Zeichen gibt es so oft Verstopfungen. Achten Sie also an Jungfrautagen besonders auf ballaststoffreiche Ernährung.

Waage

Die Hüftgelenke sowie Nieren und Blase, die Reinigungsorgane des Körpers, sind der Waage zugeordnet. Oft treten im Zusammenhang damit auch Leberprobleme auf. Um keinen Blasenkatarrh oder sogar eine Nierenbeckenentzündung zu bekommen, muss man vor allem Unterkühlung vermeiden.

Skorpion

Die Wirkung des Skorpions richtet sich auf die Sexualorgane und Harnleiter. An diesen Tagen ergeben sich erfahrungsgemäß am häufigsten Infektionen des Unterleibs, Harnleiter- und Eierstockentzündungen.

Schütze

Schütze ist der Regent der Oberschenkel. An Schützetagen besteht deshalb besonders die Gefahr von Venenentzündun-

gen in den Beinen, Durchblutungsstörungen und Krampfadern. Bei beanspruchten Beinen helfen erfahrungsgemäß Wechselbäder und Gymnastik am besten. Schonen Sie Ihre Beine, und legen Sie sie so oft wie möglich hoch.

Steinbock

Das gesamte Skelett, die Gelenke – besonders die Knie – und die Haut sind die dem Steinbock zugeordneten Körperregionen. Meniskusschäden sowie Gelenkrheuma sind fast typische Erkrankungen. Dazu kommen oft unterschiedliche Hautprobleme, vor allem Allergien.

Wassermann

Das Tierkreiszeichen Wassermann hat einen besonderen Einfluss auf Unterschenkel, Venen und Drüsen system. Es treten vor allem häufig Venenbeschwerden auf. Wenn Zeit und Möglichkeit vorhanden sind, sollte man öfter die Beine hochlegen. Wechselbäder oder -güsse und Salben erzielen an Wassermann tagen eine ziemlich gute Wirkung.

Fische

Die untersten Gliedmaßen, Füße und Zehen, sowie das Nervensystem werden von den Fischen regiert. An Fischetagen können Sie Ihre geplagten Füße mit einem Bad optimal entspannen; das Schneiden der Zehennägel ist zu dieser Zeit aber ungünstig. Vorsicht: Genussmittel wie Alkohol sowie viele Medikamente wirken an Fischetagen besonders stark!

Tierkreiszeichen und Psyche

Die unterschiedlichen Impulse der Tierkreiszeichen bestimmen nicht nur die Wirkung des Mondes auf den menschlichen Organismus mit, sondern auch den Mondeinfluss auf das Seelenleben des Menschen. Jedes Tierkreiszeichen steht für ganz bestimmte Eigenschaften und Energien, die zum Tragen kommen, wenn der Mond sich gerade in ihm befindet. Verfolgen Sie einmal diese eher subtilen Verhaltensänderungen!

Mond im Widder

Der Mond im Widder vergrößert das Selbstvertrauen und verleiht die nötige Tüchtigkeit.

An diesen Tagen glänzt man mit einem sehr scharfen, hellwachen Verstand und handelt spontan, aber ebenso verantwortungsbewusst. Aufgrund von genügend Durchsetzungsvermögen und Energie fällt es ziemlich leicht, neue und vor allem schwierige Projekte anzupacken.

Mond im Stier

Der Stiermond fördert das seelische Gleichgewicht.

Er hilft dabei, Besitz und vor allem Geld zu bewahren bzw. zu vermehren. Die Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses, das Festhalten an allem Gewohnten sowie der Beweis von Treue und Hilfsbereitschaft sind wichtige Werte. Außerdem steht an allen Stiertagen auch der Genuss von allem, was die Sinnlichkeit erfreut, im Vordergrund.

Mond in den Zwillingen

Der Mond in den Zwillingen verleiht kommunikative Fähigkeiten, macht aufgeweckt und wissbegierig.

Man sucht jetzt vor allem neue Erfahrungen und Eindrücke. Zwillingetage sind sehr günstig für Familienbesuche sowie für Fortbildung und Forschung.

Mond im Krebs

Der Mond im Krebs fördert die Entfaltung der empfindsamen und schönen Seiten im Menschen.

Die Sehnsucht nach Geborgenheit – ob zu Hause oder im Freundeskreis – ist sehr groß. Oder man zieht sich mit dem Partner zurück und umsorgt ihn. Die Gelegenheit, richtig zu entspannen, ist jetzt besonders günstig.

Mond im Löwen

Der Löwemond verleiht ein starkes Selbstbewusstsein.

Der Wunsch nach genügend Freiraum für die Selbstdarstellung und das Ausleben von Kreativität sind jetzt zentral. Zudem stehen diese Tage im Zeichen einer ausgeprägten Lebenslust, man ist aber auch anderen gegenüber großzügig.

Mond in der Jungfrau

Der Jungfraumond verleiht analytische Fähigkeiten.

Unermüdlichkeit bei der Pflichterfüllung, der Blick für Details, großes Organisationstalent und kritische Distanz prägen vor allem die Arbeit dieser Tage.

Mond in der Waage

Der Mond in der Waage entfacht besonders großes Verlangen nach Harmonie und Liebe.

An Waagetagen steht der intensive Umgang mit dem Partner oder Freunden im Vordergrund. Das Bedürfnis nach Ausgeglichenheit verleiht viel diplomatisches Gespür. Außerdem wird der Sinn für alles Schöne angeregt.

Mond im Skorpion

An Skorpiontagen herrschen starke Energien vor: Impulsivität, Leidenschaft, Sinnlichkeit, aber auch Misstrauen, Streit- und Rachsucht bestimmen diese Zeit.

Man ist vom Ehrgeiz getrieben und bereit, Neues zu erleben. Jetzt kann man leichter mit wesentlichen Veränderungen fertig werden. Und es fällt auch nicht ganz so schwer wie sonst, auf zentral gewordene Gewohnheiten zu verzichten, selbst wenn dies mit großen Opfern verbunden ist.

Mond im Schützen

Der Mond im Schützen verleiht Temperament und Feuer.

Man ist an diesen Tagen ruhelos, durchaus auch etwas unbeständig, leidenschaftlich und sehr flexibel. Die Reiselust und die Sehnsucht nach dem Fremden sind besonders ausgeprägt. Aber auch die Fähigkeit, endlich eine in der Familie oder am Arbeitsplatz fällige Aussprache zu führen und eventuelle Streitigkeiten zu schlichten, ist jetzt größer. Das Motto lautet: Nur nicht herumsitzen und warten!

Mond im Steinbock

An Steinbocktagen haben Regeln, Ordnung, Disziplin und Verantwortung die größte Bedeutung.

Auch sehr hoch gesteckte Ziele kann man meistens leichter erreichen, weil jede Arbeit mit Zielstrebigkeit und Fleiß in Angriff genommen wird. Freizeit und Lebensgenuss sind dabei zweitrangig. Für ein erfülltes Privatleben bleibt leider kaum noch der nötige Raum.

Mond im Wassermann

An Wassermanntagen rückt einerseits das Bedürfnis nach Kontakt in den Mittelpunkt, andererseits besteht aber auch ein großes Interesse an genug Freiraum, um seinen Individualismus konsequent auszuleben.

Das gemeinsame Erleben in der Gruppe, der Beweis freundschaftlicher Treue, soziales Engagement oder aber das Umsetzen von eigenbrötlerischen Vorhaben können diese Tage ausmachen.

Mond in den Fischen

Der Fischemond macht vor allem kreativ, sehr einfühlsam und besonders nachdenklich.

Während dieser Tage erfolgt oft ein Rückzug in die Familie oder zum Partner. Das Bedürfnis nach der spirituellen Erfahrung einer Begegnung mit dem Ich ist intensiver ausgeprägt als sonst. Die Realität ist in den meisten Fällen einer ausdrucksstarken Phantasie- und Traumwelt untergeordnet.

Das Kalendarium

Jede Seite bezieht sich auf einen Tag des Jahres. Sie sehen am Rand das genaue Datum, das Zeichen für die jeweilige Mondphase sowie das Tierkreiszeichen des Tages.

Dies wird aufgeschlüsselt im oberen Teil der Seite – durch die Angabe des genauen Mondstandes. Betrachten Sie beispielsweise den 2. Januar:

00.00–10.00 Uhr	Mond im Skorpion
	↗ Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
	↘ Stier, Löwe, Wassermann
10.00–24.00 Uhr	Mond im Schützen
	↗ Widder, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann
	↘ Zwillinge, Jungfrau, Fische

Von **Mitternacht** bis **10.00 Uhr** hält sich der Mond im Tierkreiszeichen Skorpion auf, danach tritt er in das Zeichen Schütze ein, in dem er bis zum 4. Januar verweilt. **24.00 Uhr** weist nur auf das Ende des Kalendertages, nämlich des 2. Januar, hin. Diese Konstellation harmoniert mit einigen Tierkreiszeichen gut (↗), mit anderen weniger (↘). Nun folgt die Auswertung des wichtigsten Mondaspektes.

Die besten Stunden heute:

11.43–13.43 Uhr	Mond Trigon Mars
	<i>Tatkraft:</i> Nun nützen Sie die Zeit, um endlich etwas zu erledigen, das Sie schon lange vor sich herschieben. Es wird Ihnen leicht von der Hand gehen und gut gelingen.

Von **11.43** bis **13.43 Uhr** steht der Mond im 120-Grad-Winkel (Trigon) zum Planeten Mars. Das bedeutet, dass Sie während dieser beiden Stunden mit einer Situation rechnen können, in der Sie voller Energie zur Tat schreiten.

Wir haben die besonders ungünstigen Mondaspekte nicht aufgeführt. Für die davon betroffenen Tage gibt es einen **guten Rat**, der Sie auch auf Gefahren hinweisen kann.

Tagesprognosen

Unter den Tagesprognosen finden Sie die Qualitäten des Tages. Sie bekommen hier konkrete Tipps für Ihr Verhalten in verschiedenen Lebensbereichen. Wir haben dafür einige Rubriken ausgewählt.



Gesundheit und Körperpflege

Sagt etwas über das allgemeine Wohlbefinden aus, warnt vor körperlichen Eingriffen bei kritischen Konstellationen oder empfiehlt Behandlungen, Diäten sowie kosmetische Anwendungen. Beachten Sie dabei vor allem auch die Einflüsse, die von den verschiedenen Tierkreiszeichen auf die einzelnen Körperregionen ausgeübt werden.



Freundschaft, Liebe, Partnerschaft

Gibt z. B. Hinweise auf harmonische Stunden oder Flirts sowie auf die geeigneten Zeitpunkte für ein klärendes Gespräch, eine Versöhnung, eine Heirat usw.



Der Garten

Nennt die besten Zeiten für Gartenarbeit, rät zum Pflanzen, Düngen oder Gießen. Natürlich sollten Sie dabei auch die meteorologischen und biologischen Bedingungen beachten.



Das Heim

Vermittelt zahlreiche Tipps für alles, was mit Haus oder Wohnung, Haushalt oder Häuslichkeit zu tun hat. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Einflüsse der Mondphasen berücksichtigt worden.



Beruf und Karriere

Nennt die günstigen und weniger empfehlenswerten Termine für beispielsweise Geschäftsreisen, Gehaltserhöhung oder Fortbildung, für ein Bewerbungsschreiben oder ein Vorstellungsgespräch, für den Abschluss eines guten Geschäfts oder die Regelung von schwierigen Rechtsangelegenheiten.



Die Freizeit

Bietet Ratschläge, wie Sie allein oder mit anderen Ihre Zeit sinnvoll verbringen können: ob bei sportlichen Aktivitäten, im Kino oder Konzert, auf einem Ausflug oder einer Party ...



Allgemeine Tendenz

Gibt eine Grundorientierung bezüglich Stimmung oder Verhalten: Wie ist meine geistige, seelische bzw. körperliche Tagesform? Was kann ich tun, was sollte ich unterlassen?

00.00–24.00 Uhr

Mond im Skorpion

- Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
- Stier, Löwe, Wassermann

Die besten Stunden heute:

16.20–18.20 Uhr

Mond Sextil Pluto

Überzeugungskraft: Jetzt fühlen Sie sich sehr gut. Mit geringem Aufwand können Sie in Ihrem Umfeld für gute Stimmung sorgen, weil Ihre leidenschaftliche Art auf alle sehr anziehend wirkt.



Nehmen Sie sich wieder einmal genug Zeit für die Tiefenreinigung der Haut und eine intensive Nagelpflege, die jetzt sehr begünstigt sind.



An Skorpiontagen kann man schnell eifersüchtig werden, obwohl es eigentlich keinen Grund gibt. Daher sollten Sie bewusst nichts überbewerten.



Sie haben mehrjährige Balkonpflanzen im Winterlager? Dann wäre es nun mal an der Zeit nachzusehen, ob ihr Platz hell genug und nicht zu feucht ist.



Lust auf Süßes? Leider ist die jetzige Mondkonstellation sehr ungeeignet, um Kuchen zu backen. Er würde nicht gelingen, da der Teig zu feucht wird.



Gehen Sie das neue Berufsjahr ruhig noch langsam an. Einige Gedanken zu neuen Werbemaßnahmen könnten jetzt allerdings schon viel bringen!



Achten Sie auf innere Impulse. Räumen Sie auch Ihren Tagträumen mehr Platz ein als sonst. Sie werden bei diesem Mondstand viel über sich lernen!



Allgemeine Tendenz: Seine Kräfte entfesseln.

*Ein Mensch, der seine Grenzen kennt,
wird sie nicht so schnell überschreiten.*

Harold George Nicolson

00.00–10.00 Uhr Mond im Skorpion

- Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
- Stier, Löwe, Wassermann

10.00–24.00 Uhr Mond im Schützen

- Widder, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann
- Zwillinge, Jungfrau, Fische

Die besten Stunden heute:**11.43–13.43 Uhr Mond Trigon Mars**

Tatkraft: Nun nützen Sie die Zeit, um endlich etwas zu erledigen, das Sie schon lange vor sich herschieben. Es wird Ihnen leicht von der Hand gehen und gut gelingen.



Bei Mond im Schützen meldet sich nicht selten der Ischiasnerv. Hüten Sie sich nun also vor besonders großer körperlicher Anstrengung!



Falls Sie sich mit dem Partner gezankt haben sollten, bietet dieser Schütze-tag eine wirklich gute Gelegenheit, um wieder Frieden zu schließen.



Brennholz einzuschlagen kann bei der momentanen Mondkonstellation keinesfalls empfohlen werden. Es würde nämlich nicht gut brennen.



Jetzt sind die unterschiedlichsten Reinigungsarbeiten (z. B. das Bodenwischen oder Fensterputzen), aber auch das Einlagern von Vorräten günstig.



Überlegen Sie wieder einmal genau: Arbeiten Sie flott, aber nicht flüchtig? Verhandeln Sie hart, aber fair? Vielleicht besteht ja Verbesserungsbedarf!



Egal, wie viel Freizeit Sie heute haben – der Tag wäre jedenfalls passend für einen Familienausflug. Und wenn es nur ein kurzer Abendbummel ist!



Allgemeine Tendenz: Die guten Momente nutzen!

Der Weg der Reflexion ist der Weg des Kompromisses.

Agustina Bessa-Luis

00.00–24.00 Uhr Mond im Schützen

- Widder, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann
- Zwillinge, Jungfrau, Fische

Die besten Stunden heute:**09.24–11.24 Uhr Mond Konjunktion Jupiter**

Möglichkeit: Hatten Sie Streit mit einem Kollegen? Schützemond und Jupiter helfen in diesen Vormittagsstunden dabei, die Wogen zu glätten. Versuchen sollten Sie's auf jeden Fall!



Noch nimmt der Mond ab: Leisten Sie sich vor der Bettruhe eine Gesichtsmaske zur Entspannung der Haut. Sie werden danach wunderbar schlafen.



Seien Sie im Gespräch mit einer neuen Bekanntschaft ganz offen. Vielleicht öffnet sich dann das Tor zu einer wirklich gemeinsamen Welt.



Wenn Sie sich noch nicht darum gekümmert haben, sollten Sie jetzt langsam, aber sicher die Pflanzengemeinschaften für dieses Jahr festlegen.



Bei trockenem Wetter ist es an diesem Schützetag empfehlenswert, wieder einmal die Betten aus dem Fenster zu hängen und richtig auszulüften.



Wer sich momentan mit schwierigen Rechtsangelegenheiten herumzuschlagen hat, kann jetzt mit neuen, günstigen Perspektiven rechnen.



Müssen Sie mal in Ruhe über das eine oder andere Problem nachdenken? Machen Sie einen ausgedehnten Spaziergang. Dabei geht es am besten!



Allgemeine Tendenz: Dranbleiben!

Alle Stärke liegt innen, nicht außen.

Jean Paul

00.00–19.56 Uhr Mond im Schützen

- Widder, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann
- Zwillinge, Jungfrau, Fische

19.56–24.00 Uhr Mond im Steinbock

- Stier, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
- Widder, Krebs, Waage

Die besten Stunden heute:**18.43–20.43 Uhr Mond Konjunktion Merkur**

Harmonie: Mit nur wenig Anstrengung gelingt es Ihnen, zwei Widersacher zu versöhnen und so für ein gutes, kommunikatives Klima zu sorgen.



Beginnen Sie den Morgen mit Entspannungsübungen. Sie werden sicherlich schnell merken, wie leicht dann der Weg in den weiteren Tag ist.



Sind Sie auf der Suche nach einem Partner? Falls ja, ist es günstig, heute unter Leute zu gehen. Da kann sich manch interessanter Kontakt ergeben!



Haben Sie an Ihren Beerensträuchern schon den Winterschnitt vorgenommen? Dieser Schützetag ist jedenfalls ein sehr guter Termin dafür.



Ihre Zimmerpflanzen lassen Sie jetzt am besten noch in Ruhe. Für das Umtopfen sind Mondphase und -stand im Tierkreis eh ziemlich ungünstig.



Vorsicht! Vergessen Sie heute beim Losstürmen auf Ihr Ziel nicht Ihre Kollegen und Ihre Verantwortung gegenüber dem Team.



Seien Sie kein Spielverderber, wenn Sie ein paar Freunde ohne Vorwarnung ins Nachtleben »entführen« wollen. Es wird sich mit Sicherheit lohnen!



Allgemeine Tendenz: Seine Antennen ausfahren!

*Der Mensch verküppelt in der Einsamkeit,
der richtige, volle, gesunde Mensch
ist nur der Mensch in der Gesellschaft.*

**00.00–24.00 Uhr Mond im Steinbock**

- Stier, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
- Widder, Krebs, Waage

Die besten Stunden heute:**19.33–21.33 Uhr Mond Konjunktion Saturn**

Pragmatismus: Müssen Sie für das junge Jahr noch so manch Wichtiges organisieren? Jetzt haben Sie einige wirklich gute Ideen, wie Sie das alles am besten anstellen!



An diesem Steinbocktag können alle Arten von heilenden Bädern sowie die Pflege von Händen, Füßen und Nägeln wärmstens empfohlen werden.



Hegen Sie tiefe Gefühle für jemanden, der noch nichts von seinem Glück weiß? Bringen Sie jetzt den Mut auf, es ihm zu sagen oder zu zeigen.



Bei abnehmendem Mond oder Neumond im Steinbock haben Sie die besten Termine, um Zaunpfosten einzuschlagen oder Laufplatten zu legen.



Nützen Sie die kurze Spanne vor Neumond noch für alle aufwendigeren Reinigungsarbeiten, die Sie keinesfalls verschieben wollen.



Nicht locker lassen bei den Bemühungen, Ihre geschäftlichen Beziehungen auszubauen! Die momentane Mondkonstellation ist dafür sehr günstig.



Ein gemütlicher Abend daheim wird Ihnen die nötige Ruhe schenken und Sie körperlich sowie seelisch wieder nachhaltig aufbauen.



Allgemeine Tendenz: Sich um Geradlinigkeit bemühen!

*Einerlei Gefühl, einerlei Wunsch,
einerlei Hoffnung einigt.*

Matthias Claudius

**00.00–24.00 Uhr Mond im Steinbock**

- Stier, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
- Widder, Krebs, Waage

Die besten Stunden heute:**13.13–15.13 Uhr Mond Konjunktion Pluto**

Einsichten: Wenn Sie sich in diesen Stunden die nötige Zeit nehmen, um ein paar Angelegenheiten, die Sie umtreiben, richtig auf den Grund gehen zu können, lohnt es sich. Sie sind dann vor allem auch zu aufrichtiger Selbstkritik fähig.



Leisten Sie wieder einmal einen Beitrag zur Entschlackung Ihres Körpers, und legen Sie einen Fasttag ein. Aber trinken Sie besonders viel Kräutertee.



Der Neumond steht im Steinbock: Da können Vorhaben mit anderen schon mal leichter platzen als sonst. Keine Sorge – es gibt noch andere Termine!



Folgende Tätigkeiten sind in dieser Mondphase ziemlich günstig: kranke Gehölze zurückschneiden, Holz einlagern und einen Gartenzaun reparieren.



Nehmen Sie sich mal Zeit, um ganz genau Ihre Finanzen durchzugehen. Dann wissen Sie auch, welche Wünsche Sie sich jetzt erfüllen können.



Denken Sie darüber nach, wie Sie ein aufwendiges Projekt mit nur wenig Geld finanzieren können? Diese Mondkonstellation unterstützt Sie dabei.



Stimmungsschwankungen? Es liegt in Ihrer Hand – also nicht in Melancholie versinken, sondern z. B. Menschen treffen oder anders das Leben genießen!



Allgemeine Tendenz: Immer geradeaus!

*Wer sich nicht zu viel dünkt,
ist mehr, als er glaubt.*



00.00–07.47 Uhr

Mond im Steinbock

- Stier, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
- Widder, Krebs, Waage

07.47–24.00 Uhr

Mond im Wassermann

- Widder, Zwillinge, Waage, Schütze, Wassermann
- Stier, Löwe, Skorpion

Die besten Stunden heute:

16.43–18.43 Uhr

Mond Sextil Mars

Motivation: Jetzt besitzen Sie genug Konzentration und Energie, um nichts nur halb zu machen. Sie müssen es aber vermeiden, sich auf der Suche nach der definitiven Ordnung ablenken zu lassen!



Vermeiden Sie bei zunehmendem Mond im Wassermann größere Belastungen für die Beine. Besonders langes Stehen ist nun sehr unangenehm!



Unterlassen Sie es, dem anderen gleich Vorwürfe zu machen, wenn Ihnen das, was er sagt, nicht gefällt. Vielleicht besteht ja nur ein Missverständnis!



Der Januar ist oft sehr kalt. Kontrollieren Sie wieder einmal Ihre Pflanzen auf Frostschäden, und erneuern Sie falls nötig die Schutzvorrichtungen.



An Lufttagen ist vom Blumengießen abzusehen! Außerdem herrscht noch Winterruhe, und die Zimmerpflanzen brauchen deshalb weniger Wasser.



Im Moment verfügen Sie über sehr viel Kreativität. Bedeutend ist aber, dass Sie Ihre Fähigkeiten optimal einsetzen! Denken Sie darüber nach, wie.



Nehmen Sie sich die Zeit, um wieder einmal in die Welt von Literatur und Musik einzutauchen. Das wird Sie zerstreuen und zugleich inspirieren.



Allgemeine Tendenz: Alles hat zwei Seiten.

*Das wahre Leben, das einzige von uns
wahrhaft gelebte Leben, ist die Literatur.*

Marcel Proust

**00.00–24.00 Uhr** **Mond im Wassermann**

- Widder, Zwillinge, Waage, Schütze, Wassermann
- Stier, Löwe, Skorpion

Die besten Stunden heute:**10.45–12.45 Uhr** **Mond Sextil Jupiter**

Aufatmen: Jetzt können Sie durch ein kurzes Gespräch jemandem, dem Sie sehr nahestehen, die Lösung eines Problems viel näher bringen, als sein ganzes Grübeln in den letzten Tagen geschafft hat.



Schmerzen Ihre Beine? Das Auftragen von Venensalbe sowie Unterschenkelgüsse können bei diesem Mondstand deutlich für Linderung sorgen.



Ihr Partner wirkt auf Sie irgendwie aufgelöst? Zeigen Sie ihm, dass Sie für ihn da sind. Bedrängen Sie ihn aber nicht mit dem Angebot Ihrer Hilfe!



Im Freien können nun Kaltkeimer ausgesät werden (z. B. Iris, Eisenhut oder Tränendes Herz). Bedecken Sie die Saat aber nur mit ganz wenig Erde.



Sorgen Sie in Ihren vier Wänden wieder einmal richtig für Ordnung. Das Aufräumen und Verstauen wird Ihnen jetzt leicht von der Hand gehen.



Wassermannstage sind für sehr viele Tätigkeiten gut geeignet: beispielsweise Werbeangelegenheiten, Geschäftsgespräche oder Projektplanungen.



Bei einem besonderen Kulturgenuss finden Sie sicher auch heute die perfekte Erholung! Worauf haben Sie mehr Lust – auf Film oder Theater?



Allgemeine Tendenz: Alltagstreiben.

So stand es im Buch des Schicksals.



- 00.00–20.45 Uhr** **Mond im Wassermann**
 ↗ Widder, Zwillinge, Waage, Schütze, Wassermann
 ↘ Stier, Löwe, Skorpion
- 20.45–24.00 Uhr** **Mond in den Fischen**
 ↗ Stier, Krebs, Skorpion, Steinbock, Fische
 ↘ Zwillinge, Jungfrau, Schütze

Die besten Stunden heute:

- 17.54–19.54 Uhr** **Mond Sextil Uranus**
Bewältigung: Sind Sie jetzt noch sehr beschäftigt? Falls Sie einfach ohne jede Pause durcharbeiten, können Sie ein ziemliches Pensum erledigen. Ihr Ideenreichtum scheint nämlich unbegrenzt!



Sie fühlen sich am Abend sehr müde, haben aber noch etwas vor? Nehmen Sie einfach ein Bad mit Holunderauszügen. Das trägt zur Fitness bei!



Der Mond steht im Wassermann und wandert abends in die Fische: Wer sich darum bemüht, macht bereichernde zwischenmenschliche Erfahrungen.



Wenn es immer noch nötig ist, sollten Sie im Garten ein weiteres Mal die Vogelhäuschen nachfüllen oder ein paar Meisenringe aufhängen.



Haben Sie wieder mal große Lust, selbst etwas zu backen? Auch ein neues Rezept wird Ihnen bei dieser Mondkonstellation gut gelingen.



Sie müssen noch schnell Verhandlungen für diese Woche vorbereiten? Sie werden sehen, dass Sie der jetzige Mondstand dabei spürbar beflügelt!



Ein Treffen mit Bekannten bringt Ihnen heute sicher was. Viel menschliche Wärme und interessante Gespräche können wieder Ihre Batterien aufladen!



Allgemeine Tendenz: Ein ereignisreicher Tag.

*Wer sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen,
wird nicht alt.*

Franz Kafka



Helga Föger

Mondkalender für jeden Tag 2019

Taschenkalender

Kalender, Broschur, 400 Seiten, 10,5x14,0

ISBN: 978-3-453-23841-1

Heyne Ludwig

Erscheinungstermin: Juni 2018

Klein und kompakt – der Mond-Taschenkalender mit dem gewissen Etwas
Der Mond-Taschenkalender mit dem gewissen Etwas bietet besonders ausführliche
Mondinformationen und -tips für jeden Tag des Jahres und alle Lebenslagen. Darüber hinaus
gibt es zusätzliche Hinweise und Ratschläge zu den wichtigsten astrologischen Ereignissen des
Tages.



Der Titel im Katalog